

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Turnen

##### Neu: Yoga bei der SSV

##### Entspannt ins Wochenende

##### Dein Yoga-Kurs für mehr Kraft und Gelassenheit

Lass die Woche hinter dir und starte entspannt ins Wochenende!

Freitags, 15:40 - 16:55 Uhr im Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Freies „Schnuppern“ am 4. und 11. April.

Kursbeginn: 2. Mai. Kursgebühr für Mitglieder 25,00 €, für Gäste 90,00 €.

Anmeldung über <https://ssv.ssv-ettlingen.de/SSV-Ettlingen/ssv-ettlingen/kurse-fuer-erwachsene/> unter „Gesundheitskurse“.

Bringe gerne eine Decke zur Schlussentspannung mit, und wenn du magst auch deine eigene Yogamatte. (Es sind auch Matten vorhanden.)

#### Abt. Tennis

##### Arbeitsdienst für unsere Tennisanlage

Unsere Tennisanlage braucht eure Hilfe, damit wir bestens in die Sommersaison starten können! Besonders ein Platz muss von uns Mitgliedern selbst instand gesetzt werden.

##### Arbeitsdienst: Samstag, 26. April, 10–15 Uhr am Stadion 8

Keine Vorkenntnisse nötig – es gibt Arbeit für alle! Rechen, Schaufel oder Gartenschere – jede helfende Hand zählt. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Lasst uns gemeinsam anpacken – je mehr kommen, desto schneller ist die Anlage spielbereit. Dann können wir gemeinsam die Saisoneroöffnung feiern, bei der auch alle, die neugierig auf Tennis sind, herzlich eingeladen sind!

##### Saisoneroöffnung: 1. Mai, 11–15 Uhr

#### Abt. Leichtathletik

##### Starker Saisonauftakt für die SSV-Werfer in Langensteinbach

Am vergangenen Samstag starteten unsere Werfer beim traditionellen Karlsbader Werfercup mit richtig guten Leistungen in die Freiluftsaison.

In der Jugend M15 glänzte Tobias Otto mit einer tollen Weite von 43,96 m im Diskuswerfen und holte sich damit überlegen den Sieg. Im Kugelstoßen wurde Tobias mit 10,24 m Fünfter.

In der Jugend M18 waren unsere Neuzugänge Benedikt Thiesen und Max Wolff am Start. Benedikt zeigte gleich im ersten Wettkampf, dass er sich durch das Training über den Winter bei Wurf-Coach Marek Janus technisch enorm verbessern konnte. Benedikt steigerte seine Bestleistung im Diskuswurf gegenüber dem Vorjahr um fast 5 m auf sehr gute 42,02 m (1. Platz) und stieß die Kugel auf 11,30 m (3. Platz).

Max Wolff gewann sowohl das Kugelstoßen mit starken 13,65 m als auch das Steinstoßen (7,5 kg Eisengewicht) mit 11,30 m. Außerdem wurde Max im Diskuswerfen Dritter mit 33,75 m, wobei aber erkennbar war, dass er von der Technik eigentlich noch deutlich weiter werfen kann.

Bei den „Masters“ der Altersklasse M60 gewann Ulrich Lotz das Diskuswerfen mit einer Weite von 35,61 m.

## Lauftreff Ettlingen

### 3. ADAC Hannover Marathon, 6. April 2025

Am Sonntag war Marathonwochenende. Bei zwar frischen Temperaturen, aber dafür mit strahlendem Sonnenschein, war in Hannover vom LT Ettlingen **Ralf Holstein** am Start und absolvierte den Marathon in einer guten Zeit von **3:27:00h**. Er erreichte damit in seiner Altersklasse M55 den 54. Platz.

### 20. Mein Freiburg-Marathon, 6. April

Beim 20. Jubiläumslauf konnte das Laufwetter nicht besser sein. Strahlender Sonnenschein, Teilnehmerrekord sowohl auf dem ebenfalls angebotenen 10-km-Lauf, dem Halbmarathon und dem Marathon sorgten für gute Stimmung auf und an der Strecke und motivierten die Läuferinnen und Läufer, gut ins Ziel zu kommen.

Vom LT Ettlingen lief **Inge Kiefer** den Halbmarathon in **3:12:23 h** und erreichte in ihrer Altersklasse W80 den 1. Platz. Beim Marathon war **Jürgen Frommhold** am Start und kam nach **4:03:34 h** in seiner Altersklasse M55 auf Platz 36.

## Handball Ettlingen

### Ergebnisse vom Wochenende

TS Durlach - HSG H2	29:40
TS Durlach - HSG D1	18:26
Handball Plankstadt - HSG H1	32:28

### Die HSG Ettlingen vergibt im Auswärtsspiel in Plankstadt wichtige Punkte

Die „Albtal Tigers“ vergaben in einem intensiven Spiel bei den Handball Wölfen Plankstadt den nächsten Matchball. Sie hatten die Möglichkeit vorzeitig das Saisonziel, unter den ersten fünf Teams in der Tabelle einzulaufen, zu erreichen.

Mit einer sehr konzentrierten Leistung begannen die Schützlinge von Trainer Alexander Bossert die Partie. Spielgestalter Tim Kusch führte sein Team in den Anfangsminuten zu einer 0:4 Führung und bestimmte in der gesamten Anfangsphase das Spielgeschehen. In der 12. Minute kam dann der erste Rückschlag in die Bemühungen der „Tigers“. Bei der Ausführung eines Siebenmeters habe Johannes Milbich nach Ausfischung der Unparteiischen den Torhüter Kaiser ins Gesicht getroffen und sprach eine Disqualifikation aus. Kurz danach hatte dies jedoch noch keine Auswirkung auf das Spiel der Gäste, was sich jedoch im weiteren Verlauf änderte. Milbich fehlte vor allem in der Abwehr, so dass die Hausherren sich immer mehr durchsetzen konnten und fünf Minuten vor dem Pausensignal erstmals den Gleichstand erzielten. Bis zum Gang in die Kabinen schafften die „Wölfe“ sogar noch eine deutliche 15:11 Führung.

Trainer Bossert musste in der Pause sein System überdenken und sein Team neu ordnen. Wie es die Anhänger der Albgauer in der letzten Zeit öfters erlebten, gaben sich die „Tigers“ nie auf. Spielmacher Nick Kusch erhielt in der zweiten Hälfte vor allem von seinem Bruder Tim, von Fabian Dykta und Vincent von Witzleben tatkräftige Unterstützung. Mit Beginn des letzten Drittels hatten sich die „Tigers“ auf 21:20 herangekämpft, mussten dann aber den nächsten Nackenschlag einstecken. Tim Siedelmann wurde ebenfalls mit einer Disqualifikation von der Platte geschickt. Da auch er zu den wichtigen Bausteinen in der Abwehr zählt, geriet das System der „Tigers“ erneut ins Wanken. Aber die Bossert Truppe fing sich sofort wieder und lieferte den Gastgebern einen offenen Kampf.

In der Schlussphase machte es sich aber zusehends bemerkbar, dass mit Milbich und Siedelmann in der Defensive zwei wichtige Akteure fehlten. Plankstadt nutzte die Lücken in der Gästeabwehr geschickt aus und behielt bis zum Schlusspfiff die Nase vorne. Die „Tigers“ traten mit der 32:28 Niederlage die Heimreise an. Erwähnen muss man noch, dass 19 Sekunden vor dem Ende auch noch Dykta mit einer Disqualifikation vom Feld geschickt wurde.

Trainer Bossert hat nun bis zum 27. April Zeit, sein Team auf das letzte Heimspiel gegen die SG Heidelberg/Helmsheim vorzubereiten.

### Herren 2 der „Albtal Tigers“ festigen weiter den dritten Tabellenrang

Die Reserve der HSG Ettlingen trat zum drittletzten Spiel der noch laufenden Runde bei der Reserve der Turnerschaft Durlach an. Die Mannschaft um Spielertrainer Henning Paul brauchte einige Anlaufzeit, um sich in die Partie zu finden. Die Gastgeber hielten im ersten Drittel noch gut mit und erzielten in der 13. Minute noch einmal einen Gleichstand. Im weiteren Verlauf setzten sich die „Tigers“ aber immer mehr ab und führten zur Pause 14:20.

In der zweiten Hälfte gaben die Gäste aus Ettlingen das Geschehen nicht mehr aus der Hand. Obwohl Trainer Paul in dieser Partie vor allem seinen jungen Spielern viel Einsatzzeiten gab, änderte sich am Spielverlauf nichts mehr. Die Gäste aus Ettlingen hielten auch in Hälfte zwei das Tempo hoch und erzielten viele Treffer durch schnelle Gegenstöße. Am Ende siegten die „Tigers“ 29:40. Alle im Feld eingesetzten Akteure trugen sich am Ende in die Torschützenliste ein.

Am letzten Wochenende im April empfängt die „Zwoite“ den Spitzenreiter TG Neureut, ehe es acht Tage danach zum Rundenabschluss zum Tabellenzweiten TGS Pforzheim in die Goldstadt geht.

### Spielpaarungen am nächsten Wochenende

Die nächsten Spiele der HSG Ettlingen finden erst wieder nach den Osterfeiertagen statt. Die Jugend der HSG wird im Mai und Juni in vielen Qualifikationen schon den Grundstein für die kommende Saison legen. Über die Termine dieser Qualifikationen werden wir Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes informieren.

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Ergebnisse vom Wochenende

##### U14m Kreisluga Nord

Kehler Turnerschaft – TSV Ettlingen **88:54**

##### Bezirksliga Nord Männer

BG Karlsruhe – TSV Ettlingen 2 **64:61**

##### Landesliga Frauen

PS Karlsruhe LIONS – TSV Ettlingen 1 **45:51**

##### Landesliga Frauen

Grizzlies SSC Karlsruhe 2 – TSV Ettlingen 2 **26:50**

##### U12 Kreisluga B Nord

Packservice BBA SSC KA w – TSV Ettlingen w **25:73**

##### U12 Kreisluga A Nord

BSG Luchse – TSV Ettlingen m **82:90**

##### Oberliga Baden Männer

LSV Ladenburg – TSV Ettlingen 1 **96:48**

### Damen 1 gewinnen auch letztes Saisonspiel

Mit einem knappen 45:51-Erfolg bei den PS Karlsruhe Lions krönten die Damen 1 des TSV Ettlingen am letzten Spieltag ihre starke Saison – und feiern den Wiederaufstieg in die Oberliga!

Das Spiel begann ausgeglichen, doch ein starkes zweites Viertel (8:20) brachte die TSV-Damen auf die Siegerstraße. Zur Halbzeit (19:34) hatte man sich so ein komfortables Polster erspielt. Zwar gingen die beiden letzten Viertel an die Gastgeberinnen aus Karlsruhe, doch am Ende ließen sich die Ettlingerinnen den Erfolg nicht mehr nehmen. Besonders erfreulich: Alle eingesetzten Spielerinnen konnten scoren – ein starkes

Zeichen für den Teamgeist und die Geschlossenheit der Mannschaft. Auch Lena, die krankheitsbedingt kürzertreten musste, war mit dabei, unterstützte das Team und hätte sich im Notfall auch noch aufgerafft.

Insgesamt blicken die Damen 1 auf eine durchweg positive Saison zurück, in der Einsatz, Spielfreude und Teamzusammenhalt stets im Mittelpunkt standen – belohnt mit dem verdienten Aufstieg in die Oberliga.

Jetzt heißt es: Sommer genießen, Kräfte sammeln – und den Blick schon auf die kommende Spielzeit richten. Die Vorbereitung auf das Abenteuer Oberliga läuft bereits, und das Team ist hochmotiviert, auch dort alles zu geben.

### PS Karlsruhe Lions – TSV Ettlingen 1

**45:51**

**Viertelergebnisse:** 11:14, 8:20, 13:8, 13:9

**Es spielten:** Kira Schakimov (11 Punkte), Marlene Reimer (11), Melina Kleinhans (8), Louisa Krausz (8), Sarah Müller (4), Meike Müller (4), Anja Becker (2), Nelly Becker (2), Shirley Kim Braun (1) und Lena Weigel

## TSG Ettlingen

### Kampagnenstart 2025/2026: Sei von Anfang an dabei und werde ein Edelstein!



Foto: Anonym

Es geht bald wieder los! Die TanzSportGarde Ettlingen startet mit allen drei Altersgruppen in den Trainingsbetrieb für die neue Kampagne und DU kannst von Anfang an mit dabei sein!

Ende April starten wir wieder durch. Die Mädels und Jungs unserer Rubingarde, unserer Smaragdgarde und auch unserer Saphirgarde freuen sich immer über neue Gesichter. Natürlich kann auch erst einmal in allen Altersklassen geschnuppert werden.

Die **Schnuppertermine** sind:

Rubingarde (Jahrgänge 2015 – 2019): 24.04.2025 + 28.04.2025

Smaragdgarde (Jahrgänge 2011 – 2014):  
23.04.2025 + 28.04.2025  
Saphirgarde (Jahrgang 2010 und älter):  
24.04.2025 + 28.04.2025

Hast du Lust zu tanzen und zu einem tollen Team dazuzugehören? Möchtest du auch ein Edelstein werden? Dann melde dich bei uns! Schreib eine E-Mail an die entsprechende Gruppe (rubin@tsg-ettlingen.de, smaragd@tsg-ettlingen.de, saphir@tsg-ettlingen.de) und du erhältst alle weiteren Infos.

Wir freuen uns auf DICH!

Du hast an den entsprechenden Schnupperterminen keine Zeit? Auch nicht schlimm, melde dich trotzdem und wir finden eine gemeinsame Lösung. Oder bist du vielleicht ein „altbekanntes Gesicht“ und möchtest nach einer Pause wieder mit einsteigen? Auch kein Problem, auch DU bist wieder herzlich willkommen!

Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf EUCH und den gemeinsamen Kampagnenstart.

## Ski-Club Ettlingen

### Dramatisches Unentschieden sichert Meisterschaft

Am letzten Spieltag der U12 reiste die junge Ettlinger Mannschaft nach einer erfolgreichen Saison zum ebenfalls ungeschlagenen Team aus Grünwettersbach. Krankheitsbedingt musste man kurzfristig in den Einzel mit nur 3 Spielern antreten. Nach den drei Einzel startete das Team mit einem 1:3 in die entscheidenden Doppel, da nur Michel Kerber sein Einzel gewinnen konnte. Mit dem Wissen, dass ein Unentschieden für die Meisterschaft reicht, gingen die beiden Doppelteams mit voller Motivation zu Werke. Im zweiten Doppel sicherten sich Elaine Kammerer und Felix Lauinger recht souverän den Sieg. So lag es nun an Michel Kerber und Louis Basler, den entscheidenden Punkt zu holen. Lange sah es so aus, als ob dies ein schwieriges Unterfangen werden würde. Die Jungs lagen bereits 2:6 und 2:4 zurück, ehe sie sich sehenswert zurückkämpften. Der zweite Satz wurde 7:5 gewonnen und der Match-Tiebreak war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 7:6 zeigten Michel und Louis, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollen und holten die nächsten drei Punkte durch ein sehr mutiges und offensives Spiel. Damit stand die Meisterschaft fest und der Ski-Club gratuliert der jungen Mannschaft herzlich.



Foto: SCE Schriftführer

In dieser Saison kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz: Elaine Kammerer, Michel Kerber, Louis Basler, Felix Lauinger, Sophia Huber, Moritz Klebe, Milos Illis und Isabella Ruf

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Freizeit-Tischtennis am 13.04.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Goethestr. 2) vorbeischauchen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

### Spieltagsrückblick

Zum Saisonabschluss konnte sich die erste Mannschaft nicht mit einem Punktgewinn belohnen. Trotz des kurzfristigen Ausfalls von Jonathan Gaiser zeigte die Mannschaft eine starke Vorstellung und verpasste beim 4:6 in Odenheim nur knapp das Unentschieden. Die Punkte holten Joon Shim (2) und Niklas Braun im Einzel sowie Shim/Schreck im Doppel. Damit schließt das Team die Oberliga-Saison auf einem sehr guten fünften Platz ab.

Für Joon und Jonathan war es vorerst der letzte Spieltag für den TTV Ettlingen. Aufgrund der Umstrukturierung seiner Trainingsgruppe zieht es Joon ins Ausland, Jonathan wechselt zum Kontrahenten nach Bietigheim-Bissingen. Wir danken beiden Spielern für eine tolle Zeit und wünschen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg!

Auch die fünfte Mannschaft verlor denkbar knapp. Beim 7:9 in Neureut ging das Schlussspiel mit 11:9 im fünften Satz verloren. Dadurch verpasste das Team den vorzeitigen Klassenerhalt und kämpft am letzten Spieltag gegen den Kontrahenten aus Weingarten um das rettende Ufer.

Ausgelassen feiern konnte am vergangenen Wochenende die sechste Mannschaft. Durch einen 9:3-Erfolg ist das Team um Mannschaftsführer Mario Kostolanovic nicht mehr vom zweiten Platz zu verdrängen und sicherte sich den Aufstieg in die Kreisklasse A. Herzlichen Glückwunsch!

### Oberliga

TTC 95 Odenheim **6:4** Herren I

### Verbandsklasse

TV Kieselbronn **9:4** Herren III

### Bezirksklasse

Herren IV **9:0 NA** SG-Beiertheim/PSK

### Kreisliga

TTC KA-Neureut III **9:7** Herren V

### Kreisklasse B

TG Söllingen II **3:9** Herren VI

### Jungen 19 Verbandsklasse

Jugend I **1:7** TTC Edingen-Neckarhausen

### Jungen 15 Kreisliga

Schüler II **6:4** TTC Weingarten

### Spieltagsvorschau

Die vierte Mannschaft belegt aktuell den zweiten Platz in der Bezirksklasse und geht mit drei Punkten Vorsprung in das letzte Wochenende. Bei noch zwei verbleibenden Spielen befindet sich das Team in einer hervorragenden Ausgangslage im Kampf um den Relegationsplatz.

### Fr., 11. April, 20 Uhr

TTC Forchheim : Herren IV

### Fr., 11. April, 20:15 Uhr

Herren III : TV Kieselbronn

### Sa., 12. April, 10 Uhr

TSV Neunstetten : Schüler I

### Sa., 12. April, 10:30 Uhr

TTC Weingarten : Schüler II

### Sa., 12. April, 18 Uhr

Herren IV : TTC Wöschbach II

### So., 13. April, 14 Uhr

Herren II : TTC Weingarten

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### 17. Spieltag

### 2. Bundesliga Süd Männer

### SG Wolfach-Oberwolfach - SG Ettlingen

**6:2 (3333:3291)**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im südbadischen Oberwolfach zu Gast. Am Start fand Dieter Ockert (518 Kegel) nicht ins Spiel und musste seinen MP knapp abgeben, René Zesewitz (580 Kegel) hingegen konnte sich seinen MP sichern. Mit einem Vorsprung von 20 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Hier zeigte sich das gleiche Bild. Christian Rosche (573 Kegel) konnte sich mit dem letzten Wurf in seinem Spiel den MP sichern, während Miroslav Pesko (520 Kegel) seinen MP deutlich abgeben musste. Aus dem knappen Vorsprung wurde derweil ein Rückstand von 25 Kegel, mit dem das Schlusspaar auf die Bahn ging. Hier versuchten sich Patrik Grün (557 Kegel) wie auch Pascal Ochs (543 Kegel) gegen die drohende Niederlage zu wehren, mussten aber am Ende beide ihre MP knapp abgeben. Einen Spieltag vor Rundenende steht trotz der Niederlage für unsere Männer der vorzeitige Klassenerhalt fest. So können unsere Männer dem letzten Spieltag gegen den Tabellenführer aus Eppelheim etwas gelassener entgegensehen.

### Baden-Württemberg-Liga Frauen

### KSC 81 Hockenheim - Vollkugel Ettlingen

**5:3 (3268:3231)**

Gegen die punktgleichen Hockenheimer Spielerinnen entwickelte sich am vergangenen Sonntag eine äußerst spannende Partie. Monika Humbsch (522 Kegel) musste ihren MP am Start abgeben, während Katharina Emmerling/Jessica Hester (555 Kegel) mit tollem Kampfgeist das Duell nochmal drehen konnte und den MP sicherte. Mit einem knappen Rückstand von 19 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Im Mittelpaar erwischte Sabine Speck (515 Kegel) und Sil-

ke Oßwald (486 Kegel) nicht ihren besten Tag und mussten so beide ihre MP abgeben. Der Rückstand stieg auf 80 Kegel an, so dass unser Schlusspaar eine Mammutaufgabe vor sich hatte. Angelina Emmerling (551 Kegel) und Tabea Thies mit herausragenden 602 Kegel zeigten eine tolle kämpferische Leistung und brachten das Hockenheimer Schlusspaar in Bedrängnis. Sie sicherten sich beide ihre Mannschaftspunkte, schafften es am Ende jedoch nicht ganz, den Rückstand wieder aufzuholen, so dass die Niederlage nicht mehr abzuwenden war.

21. Spieltag

### Landesliga 1 Männer

#### SG Königsbach 1 - SG Ettlingen 2

7:1 (3127:3044)

Von Beginn an in Rückstand liegend, hatten unsere Männer auf den schwer zu spielenden Bahnen in Königsbach keine Chance.

Es spielten: David Rein 541 Kegel, Peter Kafka 525 Kegel (1MP), Siegmund Kull 508 Kegel, Michael Lutz 498 Kegel, Daniel Mackert 497 Kegel und Markus Lauinger 475 Kegel

### Bezirksoberliga Männer

#### SG ASV/FH Eppelheim 1 - SG Ettlingen 3

7:1 (3143:2838)

Gegen den Tabellenzweiten waren unsere Männer chancenlos.

Es spielten: Klaus Kübel 520 Kegel, Roland Grün 497 Kegel, Josip Grguric 489 Kegel (1MP), Wilfried Lauterbach 480 Kegel, Ivan Lovakovic 441 Kegel und Uwe Winkler 411 Kegel

### 4er-Liga Süd Gemischt

#### GH 78 Sandhausen 4 - SG/Vollkugel Ettlingen 4

5:1 (2024:1931)

Den Männern aus Sandhausen waren unsere Spielerinnen und Spieler unterlegen.

Es spielten: Birgit Eberle 496 Kegel (1MP), Uwe Schnase 471 Kegel, Barbara Souici 419 Kegel und Elvira Maier 373 Kegel (verletzungsbedingte Aufgabe)

### Vorschau auf den letzten Spieltag:

Sa., 12 Uhr: SG Ettlingen 2 – KV Liedolsheim 2  
Sa., 12 Uhr: SG/Vollkugel Ettlingen 4 – SC Pforzheim 1

Sa., 14:30 Uhr: SG Ettlingen 1 – VKC Eppelheim 1

Sa., 15:30 Uhr: SG Ettlingen 3 – TG SKA Rim-bach 2

So., 12 Uhr: Vollkugel Ettlingen 1 – DKC Alt Heidelberg 1

## Schützenverein Ettlingen

### Rückblick: Jahreshauptversammlung 2025

Am 28. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den ersten Schützenmeister Karsten Ulbricht erhoben sich die Mitglieder, um der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres, Rudi Böttcher, Tim Hierscher, Jürgen Scheib und Max Werner zu gedenken.

SM Ulbricht verlas den Bericht des Schützenmeisters und ging auf die zahlreichen sportlichen Erfolge der Schützen des SV Ettlingen

ein. Weiterhin wurde Bericht erstattet über die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten und Events. Danach übergab er an Sportleiter Wolfram Müller für den Sportbericht. Ihm folgte der Bericht der Bogenschützen, vorgetragen von Bogenreferent Peter Oberbach und der Bericht von Schatzmeister Albert Keller. Ehrenoberschützenmeister Valentin Selinger schloss mit den Berichten des Ehrenrates an. Nachdem Kassenprüfer Thomas Wippert eine einwandfreie Buchführung bestätigte, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die folgenden Ämter wurden von der Versammlung nahezu ohne Gegenstimmen besetzt:

Neu gewählt wurde Oberschützenmeister Tobias Bronner, wiedergewählt erster Schützenmeister Karsten Ulbricht, Schriftführerin Angelika Kirn, Schatzmeister Albert Keller, sowie neu gewählt Beisitzer Rolf Ochs und Jürgen Zölle. Auch Kassenprüfer Thomas Wippert wurde wiedergewählt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden die von der Vorstandschaft eingesetzten: Bogenreferent Peter Oberbach, Luftdruckwaffenreferent Herold Wilke, sowie Langwaffenreferent Venanzio Scatamacchia.

Gedankt wurde für die Betreuung der Vereinshomepage: [www.sv-ettlingen.de](http://www.sv-ettlingen.de) Georg Thimm.

Mit einem Dank für die Aufmerksamkeit ging die Sitzung zu Ende.

## Shotokan Karate Ettlingen e.V.

### Erfolgreiche Teilnahme an den Landesmeisterschaften der Kinder

Am vergangenen Wochenende nahmen mehrere junge Karateka des Vereins an den Landesmeisterschaften der Kinder und Schüler in Zunsweier teil – mit beeindruckenden Ergebnissen.

In der Kategorie **Kata Mädchen U10** erreichte **Shanya Alsayed Ahmad** einen hervorragenden **2. Platz**. Ihre starke und konzentrierte Leistung mit ihren gerade mal 8 Jahren hat nicht nur das Publikum, sondern auch die Kampfrichter überzeugt. Shanya gilt als großes Nachwuchstalents, und wir sind sicher, in Zukunft noch viel von ihr zu hören.

Auch die weiteren Starterinnen des Vereins zeigten überzeugende Leistungen:

In der Kategorie **Kata Minis U8** belegte **Marvellyn Soekandar** bei ihrem allerersten Turnier den **3. Platz**, während **Aurelia Mazi** in derselben Altersklasse den **2. Platz** erreichte.

Gemeinsam traten Shanya, Ellyn und Aurelia zudem im **Kata Team** an – und sicherten sich dort verdient den **1. Platz**.

Das Trainerteam um Inken Heinrichs und Georg Riemann ist stolz auf die großartigen Ergebnisse seiner jungen Athletinnen und gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.

### Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können mittwochs zu unseren Anfängerkursen einfach in der Dieselstr. 54 vorbeikommen und ein Probetraining mitmachen!

Mittwochs:

- 17 – 17.45 Uhr Minis 4 – 5 Jahre
- 17.45 – 18.30 Uhr Kinder 6 – 7 Jahre
- 18.30 – 19.30 Uhr Kinder ab 8 Jahren
- 19.30 – 20.30 Uhr Erwachsene

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: Heinrichs

## Schachklub 1926 Ettlingen e.V.

### 8. BSV-Spieltag am 30. März

Die Zweite kann nach Sieg gegen die SG Bad Mergentheim 3 noch aus eigener Kraft in die Oberliga Baden aufsteigen. Die Dritte liegt durch Sieg beim KSF4 im sicheren Mittelfeld der Bereichsliga Nord. In derselben Liga gelang der Vierten mit einem Kantersieg gegen den SK Jöhlingen wieder ein Husarenstreich, der in der 9. Runde ein dramatisches Saisonfinale um den Klassenerhalt erwarten lässt. Die Fünfte hat in der Kreisklasse B trotz Niederlage gegen den SC Oberhausen-Rheinhausen keine Abstiegsorgen.

### Verbandsliga Nord:

#### SKE2 – SF Bad Mergentheim 3 (5,0 : 3,0)

In einem insgesamt ausgeglichen Mannschaftskampf fiel die Entscheidung an den beiden hinteren Brettern: Nachdem Clemens Werner (Brett 1) mit Schwarz nach frühem Damentausch ein Remis vereinbart hatte, brachte Igor Pyvovar (Brett 7) Ettlingen in Führung, indem er seinen Gegner positionell überspielte. Dr. Ulrich Gebhardt (Brett 3) erreichte ein sicheres Remis. Marijan Orsolc (Brett 5) hatte zwar seinen Eröffnungsvorteil verspielt, konnte aber Remis halten. Dominik Schwingen (Brett 6) verlor er nach Bauerngewinn eine Qualität, konnte das Endspiel aber Remis halten. Simon Fromme (Brett 4) geriet mit Weiß im hyperbeschleunigten Drachen in Zeitnot, konnte aber die Stellung mit einer schönen Abwicklung vereinfachen: Er nahm in besserer Stellung das Remisangebot seines Gegners an. Lennard Löwe (Brett 2) erreichte im Mittelspiel einen Vorteil, verlor diesen aber in Zeitnot wieder und musste zum Schluss ein schwieriges Schwerfigurenendspiel verteidigen: Remis. Bei Lukas Heberle (Brett 8) kam nach heterogenen Rochaden ein beidseitiger

scharfer Königsangriff auf das Brett. Im Endspiel drohte ihm durch eine Fesselung Materialverlust, doch die Gegnerin griff fehl. Lukas nutzte die Chance und führt seine Figuren zum entscheidenden Gegenangriff. Damit spielt die Zweite am 9. Spieltag gegen Tabellenführer SC Ketsch um den Aufstieg.

### Bereichsliga Nord 3:

#### SF Karlsruhe 4 – SKE-3 (3,0 : 5,0)

Nach der unglücklichen Niederlage in der 7. Runde trat die Dritte an diesem Spieltag komplett und verstärkt an. Die Verstärkung aus der Zweiten allein hätte jedoch nicht gereicht, da sich zwar Faruk Osmanovic (Brett 1) einen souveränen Positionssieg erspielte, dafür aber Krisztian Oze (Brett 2) in einem seltenen 3-Leichtfiguren-Endspiel ausmanövriert wurde. Zum Glück gingen alle Stammspieler (Brett 3-7) motiviert und konzentriert zur Sache und man konnte eine echte mannschaftliche Atmosphäre spüren. Das schnellste Ergebnis der Begegnung lieferte Hartmut Nebe (Brett 5), der den Bauernraub seines Gegners in der Eröffnung durch einen hübschen Damenfang bestrafte. Uwe Weber (Brett 6) hatte in einer Positionspartie zwar Chancen auf Bauerngewinn am Damenflügel, aber auch einen recht luftig stehenden König. Er ging auf Nr. sicher: Remis. Holger Bremenkamp (Brett 7) verlor, nachdem er lange und erfindungsreich ein Endspiel mit Minusfigur verteidigt hatte. Uwe Müller (Brett 3) nutzte mit Weiß seine Bauernmajorität am Damenflügel, um fast alle schwarzen Figuren dort zu binden. Nach gegnerischem Patzer gewann er einen Läufer und damit die Partie. Die nervenaufreibendste Partie spielte Thomas Batton (Brett 4). Dieser wehrte mit Schwarz schon früh in der Eröffnung einem unangenehmen weißen Angriff ausgesetzt. Er konnte aber alle gegnerischen Drohungen so konzentriert und ökonomisch abwehren, dass sein Gegner in horrende Zeitnot geriet und nach fünf Stunden im Endspiel die Konzentration verlor und entscheidendes Material einstellte. Rafael Nill (Brett 8) neutralisierte mit Schwarz sehr früh den Anzugsvorteil seines Gegners und hielt nach Bauerverlust im Mittelspiel das Turmendspiel souverän Remis.

### Bereichsliga Nord 3:

#### SKE-4 – SF Forst 2 (6,5 : 1,5)

Mit dem 6,5-1,5-Kantersieg gegen die SF Forst 2 hat die Vierte die rote Laterne der Liga abgegeben und kann aus eigener Kraft den Klassenerhalt schaffen.

Daniel Volz (Brett 1) und Gabriel Nill (Brett 2) erreichten beide ein frühes Remis. Sinan Amann (Brett 3) gelang es, ein Endspiel mit Turm+Läufer gegen Turm zu gewinnen. Deniz Bagci (Brett 4) kreierte nach Qualitätsverlust Angriffschancen am Königsflügel. Nach beiderseits fehlerreichem Spiel lockte er seinen Gegner erfolgreich in ein Mattnetz. Carl George-Lembach (Brett 5) nutzte die Schwächen seines Gegners am Königsflügel für einen Angriff und gewann so einen Turm und die Partie. Ege Ünsal (Brett 6) gewann in der Eröffnung eine Qualität, verlor diese aber später wieder. Zum Glück übersah sein Gegner den alterna-

tiven Damengewinn. So gelangte Ege in ein Damenendspiel, welches er mit einem Matt für sich entscheiden konnte. Daniel Burger (Brett 7) brachte mit Schwarz ein schönes strategisches Qualitätsoffer, welches ihm trotz Damentausch das bessere Spiel bot. Leider hielt er diesen Vorteil nicht fest und musste sich im Endspiel (Läufer+Mehrbauer gg. Turm) mit einem Remis begnügen. Eine starke Defensivleistung zeigte Lukas Mattar (Brett 8): Lukas sah sich mit Weiß einem Königsangriff ausgesetzt, widerlegte dann jedoch das inkorrekte schwarze Läuferopfer im Königsangriff durch zähe Verteidigung. Sein Gegner fand keine Idee mehr und gab auf.

### Kreisklasse B (Abstiegsplayoffs):

#### SKE-5 – SC Oberhausen-Rheinhausen (1,5 : 4,5)

Die klare Niederlage der Fünften ist kein Beinbruch. Die Punkte für Ettlingen erzielten Andrej Roczek (Brett 1) mit einem Remis und Anna Pyvovar (Brett 3) mit einem Sieg, beide jeweils mit Schwarz.

## Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

### Freie Stellen für Freiwilligendienste (FSJ)



FSJ Logo des LSV Baden  
Württemberg Logo:  
Landessportverband  
Baden-Württemberg  
e.V.

Unter der Schirmherrschaft der Sportjugend des Landessportverbands Baden-Württemberg wurde der VC Ettlingen als Einsatzstelle für Freiwilligendienste im Sport anerkannt. Wir bieten den Teilnehmer\*innen nicht nur die praktische Erfahrung (inkl. der Qualifikation als Übungsleiter\*in oder Trainer\*in) in unserem breiten Sportangebot, sondern auch Einblicke in die Struktur, Organisation und Verwaltung der beteiligten Vereine. Der VC Ettlingen ist der Partnerverein des TUS 1874 Rüppurr, die gemeinsam die VSG Ettlingen/Rüppurr bilden. Bei der Spielgemeinschaft treten 5 Damen, 3 Herren und 3 Mixed-Teams im Ligaspielbetrieb an, dazu kommt eine intensive Jugendarbeit (mit Kadertraining und Schulkooperationen), sowie der Senior\*innen- und Freizeitsport.

Die Bewerbungsfrist für das kommende Einsatzjahr (planmäßiger **Start 01.09.2025**) läuft noch **bis zum 15.05.2025**.

Bei Interesse könnt Ihr mit unserem Jugendkoordinator **Manuel (manuel.hubert@volleyball-vsg.de)** Kontakt aufnehmen und weitere Informationen erfragen oder direkt Eure Bewerbungsunterlagen einreichen.

## KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

### Kreismeisterschaften in den Altersklassen U9 und U11 im Sportkreis Nordschwarzwald.

Seit der Gründung der Kampfgemeinschaft Bad Herrenalb Phönix Albtal e.V. war es nicht

möglich, in unserem eigenen Sportkreis eine Kreismeisterschaft auszurichten und daran teilzunehmen. Dies scheiterte meist an der zu geringen Teilnehmerzahl und den dagegengestellten hohen Kosten, obwohl der Sportkreis Nordschwarzwald von Pforzheim über Bad Herrenalb in die Rheinschiene hinüber bis Bühl und Bühlertal reicht. Dieses Jahr hatte der Judo Sportverein Würm e.V. (bei Pforzheim) das Zepter in die Hand genommen und trotz zu erwartender Minusbeträge das Turnier für beide Altersklassen ausgerichtet. Insgesamt kamen 56 Judoka, beide Altersklassen zusammengenommen, um den Kreismeister auszukämpfen.

Die KGH freute sich, dass sie hierzu zwei Judoka in der Altersklasse U9 und acht in der Altersklasse U11 aufstellen konnte. Neben den eigentlichen Wettkämpfen konnten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Aufwärmen schon einmal kennenlernen. Die Eltern und Betreuer wurden durch den Ausrichter wunderbar mit selbstgemachten Kuchen und anderen deftigen Leckereien verwöhnt.

Nun aber zum Wettkampfgeschehen:

**Unsere U9-Kämpfer, Clara Volz und Luis Klasing, konnten jeweils zwei von drei Begegnungen für sich gewinnen und belegten somit jeweils den 2. Platz in ihrer Gewichtsklasse.**

**Unsere U11-Kämpfer, Luca Kohler, Flavour Samuel und Julian Erik Stern, gewannen alle Begegnungen und erkämpften sich jeweils den 1. Platz in ihren Gewichtsklassen.**

**Alisa Perschka und Francesco Pffirmann gewannen jeweils zwei Begegnungen und erkämpften sich jeweils den 2. Platz.**

**Polina Iemets, Platon Hryshchenko und Francesco Pffirmann konnten sich jeweils einen sehr guten 3. Platz erkämpfen.**

**Somit gewann die KGH an diesem Tag 3 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze.**

Und noch **eine besondere Auszeichnung wurde der KGH an diesem Tag zuteil** – denn um Turniere stattfinden zu lassen, bedarf es nicht nur der Kämpfer. Nein, daneben braucht man auch Sanitäter und Kampfrichter. **Theodor Heilemann hat im Jahre 2024 seine Leidenschaft für das „Schietzen“ entdeckt** und ist seitdem fast bei jedem Turnier, bei dem auch die KGH teilnimmt, als Kampfrichter auf der Matte. **Aus diesem Grund wurde er an diesem Tag vom Jugendkampfrichter-Anwärter zum Jugendkampfrichter ernannt und bekam seine E-Kampfrichtertlizenz.** Wir gratulieren dir, Theo!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf **Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga** hast – egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest – dann melde dich bei uns! Wir bieten in Bad Herrenalb **Judo ab 4 Jahren**, in Ettlingen **Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren, Tai-Chi und Yoga für Erwachsene** an.

Weitere Informationen unter [www.phoenix-albtal.de](http://www.phoenix-albtal.de), [info@phoenix-albtal.de](mailto:info@phoenix-albtal.de), [Aikido@phoenix-albtal.de](mailto:Aikido@phoenix-albtal.de), [Judo@phoenix-albtal.de](mailto:Judo@phoenix-albtal.de), [Tai-Chi@phoenix-albtal.de](mailto:Tai-Chi@phoenix-albtal.de), [yoga@phoenix-albtal.de](mailto:yoga@phoenix-albtal.de) und auch auf Facebook und Instagram.

## Albgau Big Band

### Aktuelles

1. Wir können auf ein äußerst erfolgreiches Benefizkonzert mit unserer Big Band am vergangenen Sonntag zugunsten des Hospizes Arista in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums zurückblicken. Ein ausführlicher Bericht folgt in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblatts.
2. An dieser Stelle dürfen wir nochmals an unsere Mitgliederversammlung am kommenden Donnerstag, 10.4., um 19 Uhr im Proberaum erinnern. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
3. Wir dürfen Sie schon jetzt zu unserem traditionellen 1. Mai Fest im Horbachpark einladen. Freuen Sie sich auf einen weiteren Auftritt unserer Big Band an diesem Tag.

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Vorfrende auf spannende Projekte



Foto: vocalis

Mit großem Elan und musikalisch bestens vorbereitet geht der Ettlinger Chor vocalis, der zur Chorgemeinschaft der Liedertafel Ettlingen 1842 gehört, seine nächsten Projekte an. Bei einem Probenwochenende auf der Burg Altleiningen nahe Bad Dürkheim verpasste Chorleiterin Mercedes Guerrero den ca. 40 Sängerinnen und Sänger des Chors den letzten Schliff. Die einzelnen Stücke des aktuellen Repertoires wurden akribisch wiederholt und musikalische Details eingeübt. Auch an der Stimmbildung und Rhythmik wurde intensiv gearbeitet. Die Chorgemeinschaft, die bei vocalis sehr gepflegt wird, kam trotz der Probenarbeit nicht zu kurz. Beflügelt durch den Erfolg des vielgelobten Konzerts, das vocalis am 15. März zur Eröffnung der baden-württembergischen Literaturtage im Asamsaal des Ettlinger Schlosses gegeben hat, war beim Probenwochenende die Stim-

mung im Chor toll und die Vorfreude auf die kommenden Aufführungen sehr groß. Vielen Dank auch an Matthias Speck und Marion Matějka für die tolle Organisation des Probenwochenendes!

Das aktuelle musikalische Programm von vocalis ist gewohnt breitgefächert und international ausgerichtet. Es reicht von modernen Bearbeitungen älterer deutscher Chorstücke und geistlicher Musik über Kunstlieder aus verschiedenen Ländern bis hin zu afrikanischen Liedern und südamerikanischen Rhythmen. Das Repertoire spiegelt das große Interesse des Chors an unterschiedlichen Kulturen wider.

Zum Austausch mit anderen Nationalitäten wird der Chor in den nächsten Monaten mehrfach Gelegenheit haben. Am 4. Mai wird vocalis im katholischen Gemeindezentrum Heilig Kreuz in Karlsruhe-Knielingen anlässlich des Besuchs von Rose Busingye aus Kampala (Uganda) einen musikalischen Auftritt haben. Rose Busingye ist die Gründerin von Meeting Point International, einer Organisation, die sich um verarmte und an AIDS erkrankte Frauen und Kinder in ihrem Heimatland kümmert und zusammen mit einigen anderen Frauen von Meeting Point International ihre Arbeit vorstellen wird.

Weitere Informationen auf [www.liedertafel-ettlingen.de](http://www.liedertafel-ettlingen.de)

Ende Juni wird vocalis dann am renommierten Festival Internazionale Corale Verona, Garda Estate in Norditalien teilnehmen und mit Chören aus Italien, Frankreich, Island und anderen Ländern in Kirchen und anderen historischen Aufführungsorten singen.

## Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Plakat: Markus Bieringer

**Konzert am 13.04.2025: Bachs Johannespassion in Liebfrauen**  
Am Palmsonntag, **13. April, um 17 Uhr**, wird in der **Liebfrauenkirche Ettlingen** die Jo-

**hannespassion** von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Das **Vokalensemble Herz Jesu**, der **Kammerchor Ettlingen**, das **Ensemble Seconda Vista** sowie Solisten bringen dieses beeindruckende Werk auf die Bühne. Die **Leitung** liegt bei **Markus Bieringer**. Die Johannespassion ist ein bewegendes Werk, das die Geschichte von Jesu Leidensweg erzählt. Die Aufführung bietet eine intensive Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Ostertage einzustimmen und die kraftvolle Musik zu erleben.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V. sind willkommen.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Anmeldung zum Busausflug ab sofort möglich

#### Sonntag, 13. April: Auf dem Dreikirchenweg nach Mösbach

Auf dem kleinen Kirschenweg wandern wir entlang blühender Kirschenbäume von Achern nach Mösbach. Dort dreht sich an diesem Tag alles um die Kirsche. Dabei erkunden wir den Ort und seinen Miniatur-Schlossgarten.

#### Eine Einkehr ist vorgesehen.

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 12,0 km

Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:28 Uhr

Abfahrt: Karlsruhe Hauptbahnhof 09:07 Uhr

Wanderführer: Werner Deininger

Telefon: 0724391176

E-Mail: [werner.deininger50@gmail.com](mailto:werner.deininger50@gmail.com)

#### Donnerstag, 24. April: Unterwegs auf dem Ebersteinburger Rundweg

Der 2006 prämierte Rundweg beginnt an der Bushaltestelle Wolfsschlucht. Wir wandern zur Engelskanzeln und auf dem unteren Felsenweg am Südhang des Battert entlang zum Alten Schloss.

Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir die Ritterplatte. Auf dem oberen Felsenweg geht es dann Richtung untere Batterthütte und weiter nach Ebersteinburg.

Einkehr am Ende der Wanderung.

Länge 10 km, Gehzeit ca. 3 Std.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:08 Uhr

Abfahrt: Karlsruhe Altbahnhof 09:35 Uhr

Wanderführerin: Barbara Meder

Telefon: 07243 98346

E-Mail: [barbara.meder1@web.de](mailto:barbara.meder1@web.de)

#### Donnerstag, 12. Juni: Busausflug des Schwarzwaldvereins Ettlingen nach St. Blasien und an den Schluchsee

Nach der Fahrt durch den Hochschwarzwald erleben wir in St. Blasien eine Führung durch den „Schwarzwald-dom“ und tauchen ein in die interessante Geschichte der ehemaligen Abteikirche des gleichnamigen Klosters. Nach der Zerstörung durch einen Brand wurde die Kirche mit einer Spannweite von 35 Meter nach einer kurzen Bauzeit wieder eingeweiht. Aber nicht nur die Baugeschichte ist einen Besuch wert, sondern auch die interes-

sante Kirchengeschichte zieht den Besucher in seinen Bann. Der damalige Abt versuchte, St. Blasien als Gruft der Habsburger zu etablieren. St. Blasien gehörte damals zu Vorderösterreich und durch die Verlegung der Grablage nach St. Blasien wären die Differenzen mit den Habsburgern gelöst gewesen.

Nach der Kirchenführung fahren wir an den Schluchsee, wo unser Schiff zu einer Rundfahrt wartet. Wir werden die reizvolle Seerundfahrt am **Unterkrummenhof**, einem reizvollen ehemaligen Bauernhof auf der anderen Seeseite, unterbrechen und dort die Gelegenheit haben, unser **Mittagessen** einzunehmen. Dort besteht auch die Möglichkeit zu einem Spaziergang entlang des Sees. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Seerundfahrt fort und werden anschließend die Heimreise antreten.

**Der Fahrtpreis von € 53,- beinhaltet die Busfahrt, die Klosterführung und die Rundfahrt auf dem Schluchsee.**

**Gäste** sind herzlich willkommen. Die Sitzplätze werden nach Anmeldung vergeben.

Abfahrt: Adlerkreisel in Malsch 7.00 Uhr  
Stadtbahnhof Ettlingen 7.15 Uhr

Ankunft: in Ettlingen gegen 20:00 Uhr

**Anmeldung und nähere Informationen bei Manfred Hennhöfer, Tel. 07246/7272**

**Gemeinsame Wanderung des Schwarzwaldvereins Ettlingen mit der Regionalgruppe Karlsruhe/Nordschwarzwald/Südpfalz von Pro Retina Deutschland**

**Eine erfolgreiche Kooperation**



Foto: Manfred Hennhöfer

Schon letztes Jahr wurde zwischen den beiden Organisationen eine Kooperation über gemeinsame Wanderungen vereinbart.

PRO RETINA Deutschland e. V. ist eine Selbsthilfevereinigung für Menschen mit Netzhauterkrankungen ([www.pro-retina.de](http://www.pro-retina.de))

Wandern ist gesund und bringt neue Erkenntnisse. Bei den Veranstaltungen sollen der Spaß am Wandern und die Freude an der Natur die gemeinsamen Unternehmungen bestimmen.

Über das Jahr verteilt werden einige gemeinsame Wanderungen folgen.

Bei einer leichten Tour spazierte die recht große Gruppe von über 30 Teilnehmern durch die schöne wie historisch bedeutende Altstadt von Ettlingen. Da viele aus dem nördlichen Baden stammen, war das Interesse sehr groß.

Nach einer kurzen Einführung über die Stadtgeschichte ging die Tour zu den interessan-

testen Punkten der Stadt. Einen besonderen Stellenwert wurde dem Schloss mit seinem Bergfried, dem Amtshaus, dem Rathaus mit dem Rathauturm und der heimeligen Atmosphäre der Altstadt gewidmet. Ein besonderer Höhepunkt der Tour bildete das älteste Straßenhinweisschild von Süddeutschland, der sogenannte „Hic“.

Die Begeisterung über die Veranstaltung war am Ende sehr groß und die Freude auf eine nächste Wanderung, die sicher etwas sportlicher ausfallen wird, ist vorhanden.

In den badischen Landen gibt es zahlreiche Ziele, wie z. B. Kuppenheim mit seinem jüdischen Friedhof oder Heidelberg mit dem Heiligenberg, die mit der gemischten Gruppe erwandert werden können.

**Bei den Wanderungen sind Gäste immer willkommen**

Informationen und Kontakt bei PRO RETINA Deutschland e. V. Regionalgruppe Karlsruhe/Ettlingen

**Maria Luise Wipfler, Tel. 015159228693** oder Schwarzwaldverein Ettlingen,

**Manfred Hennhöfer, Tel. 07246/7272**

**Deutscher Alpenverein  
Sektion Ettlingen e.V.**

**Vortrag und Wandern**

**Fr., 11. April:** Der Gardasee - die Badewanne der Deutschen



Foto: Uwe Girndt

Wir lassen uns von Uwe Girndt erzählen und im Bild zeigen: Wie der Wassergott Benacus den Gardasee schuf, wie Goethe in Malcesine als Spion verdächtigt wurde, warum einige Einwohner Limones „ewig leben“, was für eigenartige Felsen und Steine es am Gardasee gibt, und wir steigen in die Höhle des Teufels hinab. **Beginn:** 19:30 Uhr, Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1, der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

**So., 13. April:** Achtsam Wandern mit Doris Krahn, vom Dobel zur Wetterfahnenhütte.

Von Dobel geht es zunächst auf dem schmalen, steinigen Carl-Postweiler-Weg hinunter zum ehemaligen Lehmannshof. Von dort steigen wir auf zum Soldatenbrunnen und queren hinüber zur Wetterfahnenhütte. Dieser Platz, der zu Entspannungsübungen einlädt, bietet uns einen fantastischen Blick auf Bad Wildbad zu unseren Füßen. Nach einer Vesperpause steigen wir ab ins Eyachtal, um entlang des Mannabachs zurück nach Dobel zu gelangen. Bus und Bahn bringen uns zurück nach Ettlingen. Anforderungen: Kon-

dition für eine Strecke von 18,5 km und 700 Höhenmeter auf teils schmalen, steinigen Pfaden. Bereitschaft zu Achtsamkeitsübungen während der Tour. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 8:15 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Albgaubad. (Abfahrt 8:32 Uhr, Ankunft Dobel 9:23 Uhr). Gäste sind willkommen.

**Sa., 19. April:** Planänderung: Nicht Murgtal sondern Panoramaweg Baden-Baden mit Heidi Georgi.

Da auf der Murgleiter einige Steige wegen umgestürzter Bäume gesperrt und die Umwege nicht berauschend sind, gibt es eine Planänderung für den Ostersonntag. Es geht nach Baden-Baden auf den Panoramaweg, der viele Aussichten und Logenplätze bietet. Die Wanderung startet am Leopoldsplatz in Baden-Baden. Von dort geht es auch wieder mit den Öffis zurück, die fahren bis spät in die Nacht. Anforderungen: Kondition für 45,5 km und 1.420 Höhenmeter. Trittsicherheit auf überwiegend schmalen Wurzelpfaden ist erforderlich. Treffpunkt: um 6:45 am HBF Karlsruhe. Das Gleis wird noch bekannt gegeben. (Kostenfreie Parkplätze gibt es beim Sportverein PSK, Ettlinger Allee 9). Gäste sind willkommen.

**Anmeldung:** erwünscht bei heidi.georgi@web.de bis Mittwoch vor der Tour.

**Wie war's?**

**Enzschlingen und Kammertenberg am 23. März**

*Beate berichtet:* Unter noch vorfrühlingshaften Bedingungen machte sich ein bunt gemischtes Trüppchen auf, die historischen Terrassenweinberge und die spektakulären Felsengärten entlang der Enzschlingen bei Mühlhausen zu erkunden.

Nach der Rast auf dem NSG Kammertenberg inmitten unzähliger Küchenschellen ging es zurück zum Ausgangspunkt. *Von Teilnehmern:* Eine abwechslungsreiche und gelungene Tour, danke Beate!

**Bergzeit Ettlingen e.V.**

**Skitourenwochenende im Sellrain**



Foto: Leo Führinger

Vom Donnerstagabend bis Sonntagmittag genossen sechs motivierte Teilnehmer ein tolles Skitourenwochenende im Sellrain, einer Region, die für ihre klassischen und vielseitigen Gipfel bekannt ist. Trotz der grundsätzlich geringen Schneemenge in diesem Winter und dem teils durchwachsenen Wetter war die Stimmung durchweg hervorragend und das verlängerte Wochenende in Tirol ein voller Erfolg. Die Gruppe war guter Laune und hoch motiviert – der ideale Mix für ein gelungenes Wo-

chenende. Auch wenn das Wetter uns zu Beginn ein wenig auf die Probe stellte, ließ sich niemand den Spaß verderben. Dank eines Schneefalls kurz vor unserem Wochenende hatten wir noch das Glück, an einigen Stellen unberührten Pulver zu erwischen. Zwar war die Schneelage insgesamt eher spärlich, sodass der ein oder andere Steinkontakt nicht ausblieb, dennoch konnten wir auf den richtigen Hängen das genießen, was Skitourenherzen höher schlagen lässt: frischer, knietiefer Pulverschnee.

Der Freitag begann mit schlechten Sichtverhältnissen und Nebel, was die Orientierung etwas anspruchsvoller machte. Dennoch ließen wir uns nicht entmutigen und meisterten die ersten Herausforderungen, bis sich das Wetter schnell besserte. Am Samstag konnten wir dann bei strahlendem Sonnenschein und perfekter Sicht die Tour rund um die Schöntalspitze genießen, mit wunderbaren Ausblicken und tollen Schneeverhältnissen. Der Sonntag führte uns schließlich zum Mitterzaigerkogel.

Nach jedem Tourentag konnten wir uns in einem hervorragenden Hotel entspannen. Die Zimmer waren gemütlich und gut ausgestattet, und das Essen war ein Genuss – reichhaltig und nahrhaft, um uns für die nächsten Touren zu stärken. Besonders die regionale Küche ließ uns nach einem anstrengenden Tag die Strapazen vergessen und sorgte für Wohlbefinden. Am Sonntagmittag machten wir uns dann auf den Rückweg. Wir blickten auf drei schöne, verletzungsfreie Tage zurück und freuen uns schon auf die nächste Saison.

## Caritasverband

### Themenbezogenen Elternabende

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Elternabenden der psychologischen Beratungsstelle in Ettlilingen ein!

Freuen Sie sich auf einen tollen, offenen Austausch und spannende Erziehungsthemen.

**Datum: 08.04., 18 – 19:30 Uhr**

**Was Kinder brauchen? Kinder verstehen – unterstützen, gemeinsam wachsen und die Basis für eine starke Beziehung & Erziehung schaffen.**

**Datum: 12.05., 18 – 19:30 Uhr**

**Der Übergang vom Kindergarten in die Schule – für Eltern, um sich gemeinsam mit Freude und Vertrauen auf diese neue Phase vorzubereiten.**

**Datum: 01.07., 18 – 19:30 Uhr**

**Du & ich ein starkes Team – Gemeinsam meistern wir alle Herausforderungen. Hilfreiche Impulse und Strategien, um kritische Situationen besser zu meistern und Ihr Kind bestmöglich zu unterstützen.**

**Datum: 18.09.2025, 18 – 19:30 Uhr**

**Grenzen setzen – mit Liebe und Respekt! Wir helfen Ihnen, klare und fürsorgliche Regeln für Ihr Kind zu gestalten.**

*Kosten: 5 Euro pro Elternabend*

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und einen bereichernden Abend mit Ihnen!

Die Veranstaltungen finden in der Lorenz-Werthmann-Straße 2, 76275 Ettlilingen statt. Eine Anmeldung ist ganz einfach per E-Mail an [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de) oder telefonisch unter 07243/515-1701 möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Buric gerne zur Seite.

## Diakonisches Werk

### Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Die Evangelische Johannesgemeinde und das Diakonische Werk in Ettlilingen laden zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, ein.

Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 16. und 30. April, 14. und 28. Mai, jeweils um 12:30 Uhr

Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk in Ettlilingen unter Telefon 07243 54950 oder E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de).

## Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

### Besichtigung Staustufe Iffezheim

Mehrmals im Jahr treffen sich die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe zu einem Event. Ausgesucht und organisiert werden diese Veranstaltungen vom Kreisaltersobmann Rudolf Dieterle gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Franz Gäng und Ullrich Koukola. Ziel zu Beginn dieses Jahres war die Staustufe in Iffezheim. Da aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nicht alle Alterskameraden vom Landkreis auf einmal zu dieser Besichtigung angenommen werden können, wurden sie in mehrere Gruppen/Etappen eingeteilt. Die Alters- und Senioren-Abteilungen sind mit 98 Abteilungen in 32 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe gut vertreten.

Die erste Gruppe bestand aus den Altersabteilungen Karlsbad, Waldbronn und Ettlilingen. Mit drei Mannschaftstransportwagen (MTW) starteten wir Ettlilinger mit 21 Kameraden am vergangenen Dienstagmorgen Richtung Iffezheim. Begleitet von unserem Kreisaltersobmann Rudolf Dieterle erreichten wir in kurzer Zeit das Ziel, wo wir die Feuerwehrkameraden aus unseren Nachbargemeinden trafen.

Von Frau Fleischhauer und Frau Siamos von der EnBW, die mit uns später auch die Führung machten, wurden wir auf das herzlichste begrüßt. Zuerst gab es einen sehr interessanten Vortrag von Frau Siamos über das gesamte Portfolio der EnBW sowie über das Laufwasserkraftwerk hier in Iffezheim. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und ausgerüstet mit Kopfhörer ging es zum Rundgang der Staustufe, zunächst zum Fischpass. Angetrieben von einem Wasserstrudel finden die Fische unbehelligt ihren

eigenen Weg durch die Staustufe. Hinter Glas konnte man dieses deutlich sehen und Werner meinte: „Hier könnte ich noch stundenlang den Fischen zusehen“.

Danach ging es hinab, 180 Treppenstufen oder 27 Meter in die Tiefe zur überdimensionalen Turbine, die für die Stromerzeugung sorgt. Eine wahre Meisterleistung der Technik. Nach einer 3-stündigen Besichtigungstour der Wasserkraftanlage waren sich alle einig: Dieser Besuch hat sich restlos gelohnt und mit einem großen Applaus und herzlichem Dankeschön für die tolle Führung verabschiedeten wir uns von den beiden Damen der EnBW.

Gerade richtig zur Mittagszeit fuhren wir dann auch mit den Alterskameraden aus den Nachbarwehren Waldbronn und Karlsbad zum Hopfenschlingel nach Rastatt. Gesamtaltersobmann Joschi Jilg hatte dort für alle Kameraden Plätze reserviert. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und mit einem gemütlichen Zusammensitzen fand die Veranstaltung einen schönen Abschluss.

Dank an alle MTW-Fahrer, die uns wieder heil und gesund nach Hause brachten. Ein hochinteressanter, abwechslungsreicher und unterhaltsamer Tag ging zu Ende und die Alterskameraden danken den Verantwortlichen für diese begeisternde Veranstaltung.



Foto: Joschi Jilg

## DLRG

### Ortsgruppe Ettlilingen e.V.

### Blaulicht-Familie - das sind auch wir!



Foto: DLRG

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntag präsentierte sich am 30. März die gesamte Blaulichtfamilie in der Ettlilinger Innenstadt

rund um die Martinskirche. Vertreten war die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft sowie das Technische Hilfswerk aus Karlsruhe. Unterstützt wurde unsere Ortsgruppe von unseren Nachbarn aus der Ortsgruppe Südhardt. So konnten Interessierte an unserem Stand ihre Knotenfertigkeiten unter Beweis stellen, eine Seilbrücke über die Alb zum Wassers schöpfen bedienen oder einmal auf einem Rettungsboot sitzen und lenken. Auch der Austausch unter den Mitgliedern der Blaulichtfamilie kam nicht zu kurz. Kontakte wurden geknüpft und die ein oder andere gemeinsame Aktion wurde in die Wege geleitet.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Herzliche Einladung

Am 17. April von 21 bis 22 Uhr übernimmt die Kolpingsfamilie die Gebetswache in der Herz-Jesu-Kirche.

21. April, 13.30 Uhr: Emmausgang für Groß und Klein: Nach einer Wanderung Treffen im Kolpingsaal bei Kaffee und Kuchen sowie einem Impuls zum Tag. Selbstverständlich können Sie auch gegen 14.30 Uhr direkt zu Kaffee und Kuchen in den Kolpingsaal kommen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freundinnen und Freunden der Kolpingsfamilie Ettlingen eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest!

## Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

### CAP-Markt Kunden spenden für Ettlinger Tafel

Vom 17. bis 29. März lief im CAP Markt Ettlingen die zweiwöchige Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“ zugunsten der Ettlinger Tafel. Im Rahmen der Spendenaktion konnten Kunden während ihres Einkaufs im CAP-Markt in der Wilhelmstr. 4c eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von 5 Euro erwerben. Dabei sind 215 Spendentüten zusammengekommen, gefüllt mit Nudeln, Mehl, Tee, Reinigungs- und Drogerieartikeln.



Stefan Künze, Leiter des CAP-Markts Ettlingen, übergab die Spende am 4. April an Daniel Hayn von der Ettlinger Tafel.

Foto: Andrea Sauermost/HWK gGmbH

Die Ettlinger Tafel hat aktuell 360 Kunden ausweise ausgegeben und versorgt damit rund 1700 Menschen aus Ettlingen, die von Armut betroffen sind. „Die Warteliste bedürftiger Menschen, die in der Tafel einkaufen möchten, wird größer“, berichtet Daniel Hayn, einer der beiden Leiter der Ettlinger Tafel. Daher sei die Spende der Kunden des CAP-Markts Ettlingen sehr willkommen.

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### AWO-Bingo

Das beliebte AWO-Bingo für alle: **Mittwoch, 16. April, 15 bis 17 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO**, Im Ferning 8, Ettlingen. Klassische 5x5-Spielscheine, Nummern von 0 bis 75, Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele.

Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Unterhaltung und Abwechslung. Ohne Anmeldung. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen. Bei uns sind alle willkommen.

### „Unsere Alb“

Diesen gefeierten Dokumentarfilm von Karin und Marco Ruppert zeigen wir im Großen Saal des Karl-Still-Hauses. Der Eintritt ist frei! Eingeladen sind alle. Ohne Anmeldung. Begrenzte Plätze.

Termin: Freitag, 25. April, Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr, Im Ferning 8, Ettlingen

## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Erfolgreicher Saisonstart des Kaffeehäusle Mobil im Horbachpark

Trotz eisigen Windes haben sich viele Besucher das sonnige Wetter nicht entgehen lassen und machten Halt beim Kaffeehäusle Mobil im Horbachpark, um einen selbstgemachten Kuchen oder eine Kaffeespezialität zu genießen. Die Kinder wählten eher eine warme, frischgebackene Waffel. Auch nächsten Sonntag, 13. April, freut sich das Kaffeehäusle-Team auf viele Besucher.



Foto: Karin Widmer

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

### Ostermarsch 2025

Der DGB-Ortsverband Ettlingen ruft auf zum **Ostermarsch 2025!**

Unter dem Motto „Friedensfähig statt kriegerisch! Aufstehen für eine soziale und gerechte Welt!“ findet der Ostermarsch am

**Samstag, 19. April, 89 Sekunden vor 12 Uhr in Stuttgart** statt.

Treffen zur **gemeinsamen Anfahrt 9.45 Uhr Ettlingen Erbrin/Schloss!**

Unsere gemeinsame Botschaft lautet:

Nie wieder Faschismus!

Nie wieder Krieg!

Wir brauchen eine Politik, die Feindbilder überwindet!

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Großes Interesse an Exkursion zum Bombentrichter

Auch Ettlingen hat seine Geschichte des Faschismus zu erzählen. Eine Geschichte von Leid und Mord, begangen an den Häftlingen des damaligen Gestapo-Gefängnisses. Misshandlungen und Erschießungen waren fester Bestandteil des Sanktionssystems. So brachten NS-Schergen vier angeblich sehr gefährliche sowjetische Zwangsarbeiter einen Tag vor dem Einmarsch der französischen Befreier mit einem Kuhfuhrwerk vom Gestapo-Gefängnis in der Sternengasse zu einem Bombentrichter auf den Ettlinger Wattkopf und erschossen sie dort mit einem Genickschuss. Es ging darum, Tatzeugen in letzter Sekunde zu beseitigen. Die Täter konnten nur insoweit ermittelt werden, als es darum ging festzustellen, wer bei dem Transport dabei war. Wer geschossen hatte, blieb im Dunkeln. Alle Personen beriefen sich auf Befehlsnotstand. „Ich wäre vor ein Kriegsgericht gestellt worden, wenn ich den Befehl verweigert hätte!“ Vor der Spruchkammer oder vor Gericht stellten sich alle Angeklagten als Unschuldige dar. Ebenso ihre nächsten Kollegen. Als Schuldige wurden vor allem diejenigen benannt, denen man nicht habhaft geworden war. Lange Haftstrafen, die von den Gerichten verhängt worden waren, wurden in der nächsten Instanz erheblich reduziert. In Haft verblieben die Verurteilten nur einen Bruchteil der festgesetzten Zeit. Auch Spruchkammerurteile bewerteten die Peiniger der Gefangenen als „Mitläufer“. Ein mit seinen Misshandlungen besonders erfolgreicher SS-Obersturmbannführer machte ab 1950 sogar Karriere bei der Organisation Gehlen, aus der später der Bundesnachrichtendienst hervorging.

Der Weg zum Bombentrichter führte wie 1945 mit dem Fuhrwerk durch die Ludwig-Albert-Straße, die damalige Horst-Wessel-Straße (Märtyrer der Bewegung), über die Augustin-Kast-Straße (damals: Robert-Wagner-Straße, benannt nach dem Gauleiter), Adolph-Kolping-Straße (damals: Hindenburgstraße), auf der Steigenhohlstraße vorbei an der Heinrich-Heine-Straße (damals: Adolf-Hitler-Straße) zur Kaisereiche. Von dort steil bergauf bis zur Abzweigung zum Bombentrichter. Monika Engelhardt-Behringer und Margit Steinhübel informierten über die Namensgeber dieser Straßen.

Am Bombentrichter erklärte Dieter Behringer den Hergang am Tatort. Er betonte die hervorragende Zusammenarbeit mit Revierförster Göbel, ohne den das Auffinden des richtigen Bombentrichters nicht möglich gewesen wäre.



Auf dem Weg zum Bombentrichter  
Foto: Ettlunger Bündnis gegen  
Rassismus und Neonazis

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

#### Bürgersprechstunde

Die nächsten Bürgersprechstunden im Bürgertreff sind am **Montag, 14.4. und Montag, 28.4.** jeweils von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

#### „Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

**Wo:** Bürgertreff am Berliner Platz,  
Neuwiesenreben

**Wann:** **Dienstag, 06.05.2025**  
von **10:00 - 11:30 Uhr**

Ansprechpartner: Familie Findling,  
Tel. 07243 17805.

#### Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

#### Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jetzt **wieder jeden Montag schon ab 9 Uhr**. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 07243 65453 (AB).

#### Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

##### Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr  
Kurs 2: dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

##### Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr**  
und von **19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

**Infos für alle Kurse** unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmli Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter [www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

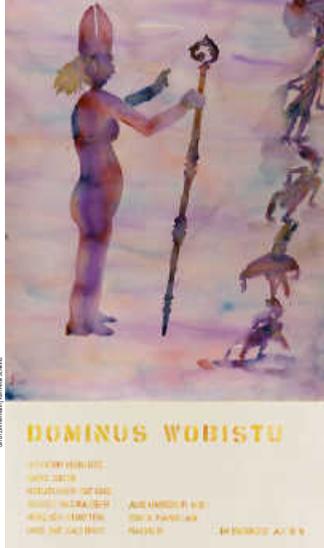
## Kunstverein Wilhelmshöhe

### Karl Peter Schwind und Ulrich Zimmermann „Mit dem Kopf überm Wörtersee“

#### MIT DEM KOPF ÜBERM WÖRTERSEE

12. April – 25. Mai 2025

KARL PETER SCHWIND  
ULRICH ZIMMERMANN



Plakat: Kunstverein Wilhelmshöhe

Besucher\*innen dieser Ausstellung erwarten Aquarelle von Karl Peter Schwind (1943–2022), die angeregt und getragen werden durch Ulrich Zimmermanns epigrammatische Gedichte – knappe Texte mit oft satirisch-politischem Inhalt und überraschenden Pointen. Der Maler setzte sich mit den doppelbödigen Singgedichten des Schriftstellers auseinander, und es entstand 2013/14 eine gemeinsame Bilderserie.

**Eröffnung:** Freitag, 11. April, 19 Uhr

**Begrüßung:** Werner Meyer

**Zur Ausstellung:** Ulrich Zimmermann

#### KUNSTVEREIN WILHELMSHÖHE ETTLINGEN

Schöllbronner Str. 86  
76275 Ettlingen  
kunstverein-wilhelmshoehe.de  
Mi. – So., 15 – 18 Uhr  
<http://ulrich-zimmermann.info/>

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### Senatorentreffen des WCC in den Räumen der Firma Rotech

Volles Haus herrschte beim Treffen der Ehrensensoren in Bruchhausen.

Präsident der Ehrensensoren Wolfgang Noller und Präsident des Elferrat Bernd Rehberger konnten zahlreiche Sensoren und Elfer-

räte des Wasener Carneval Club Ettlunger e.V. in den Räumen der Firma Rotech willkommen heißen.

Traditionell ernennt der WCC fast jedes Jahr eine Ettlunger Persönlichkeit zum „Ehrensensator/ zur Ehrensensatorin“. Dieses Jahr traf es den Chef der Ettlunger Stadtwerke und der Ettlunger Stadtbau – Steffen Neumeister.

Die Ehrensensoren haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Verein – nicht zuletzt wegen seiner herausragenden Jugendarbeit – nach Kräften zu unterstützen.

Auf dem Programm des Treffens standen u. a. eine Betriebsbesichtigung der Firma Rotech mit dem Hausherrn Heinz Peters. Die Gespräche im Rahmen des Grillfestes bezüglich zukünftiger Aktivitäten wurden musikalisch umrahmt durch „The Beat goes on“ mit der Musik der 60er Jahre.



Foto: unbekannt

## Ettlunger Moschdschelle e.V.

### Kommt vorbei!

Wir Moschdschelle freuen uns, neue Tanzbegeisterte in unseren Tanzgruppen zu begrüßen.

**Schelle-Minis:** 3 - 5 Jahre  
Trainings-Start: Mittwoch, 7. Mai,  
16.15-17 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz  
Anmeldung: Chiara Saladino,  
Tel. 0151-10208801.

**Schelle-Teens:** 11 - 15 Jahre  
Trainings-Start: Montag, 5. Mai,  
18 - 19.30 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz  
Anmeldung: Laura Ybarra,  
Tel. 0176-22337011.

**Schelle-Showtanzgruppe:** Ab 16 Jahren,  
aber auch Ü20 oder Ü30 sind herzlich willkommen.  
Trainings-Start: Montag, 12. Mai,  
19.30-21 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz  
Anmeldung: Laura Bricka,  
Tel. 0176-78481433.

**Männerballett:** Ab 18 Jahren  
Trainings-Start: Mittwoch, 14. Mai,  
20 - 21.30 Uhr, Turnhalle/Pestalozzischule,  
Ettlingen-West  
Anmeldung: Sofia Utry, Tel. 0176-20342835.

### Wichtiger Termin: Jahreshauptversammlung 2025

Die Ettlunger Moschdschelle lädt zur Hauptversammlung am **28.04.** um 19.30 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz alle Mitglieder recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht der Protokollerin
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen: Präsident, Schatzmeister, 2 Kassenprüfer
10. Anträge
11. Vorschau
12. Verschiedenes

Anträge zu TOP 10 sind bitte bis 22.04. beim Präsidenten oder über E-Mail einzureichen. Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de); Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: [verein@moschdschelle.de](mailto:verein@moschdschelle.de)

## Montessori-Verein

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**  
Der **Montessori-Verein Ettlingen e.V.** lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung ein: **am 20. Mai um 20 Uhr im Badischen Hof.**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstand
4. Entlastung Kassenwartin
5. Wahl des/der Vorsitzenden
6. Wahl des/der Schriftführer:in
7. Wahl des/der Kassenwart:in
8. Vorhaben (Kinderfest, ...)
9. Sonstiges

**Liebe Mitglieder und Interessierte,**  
falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben und dennoch an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich gerne unter [b.schuette@montessori-ettlingen.info](mailto:b.schuette@montessori-ettlingen.info)

## Bund für Umwelt und Naturschutz

### Einladung zum Monatstreffen

Wie immer findet unser **Monatstreffen** am zweiten Donnerstag im Monat statt, nächster Termin: **Do., 10. April, 19:30 Uhr**, im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2. Wir wollen u.a. Führungen durch unseren ökologischen BUND-Garten vorbereiten, (der nächste Besichtigungstermin ist der 17.5., Einladungen dazu demnächst). Zu unserem Treffen sind wie immer auch Gäste herzlich eingeladen. Wir haben Zeit für Gespräche. Das Vorstandsteam [bund-ettlingen@gmx.de](mailto:bund-ettlingen@gmx.de) <https://bund-ettlingen.de/>

Übrigens: noch ist Zeit für die Pflanzung von **bienenfreundlichen Büschen.**

Nützliche Hinweise findet man u.a. hier: <https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/wildbienen/wildbienen-helfen/pflanzen-fuer-wildbienen-so-helfen-sie-den-bienen/> <https://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/herbstzeit-ist-pflanzzeit-so-pflanzen-sie-jetzt-baeume-und-straeucher-im-garten/> <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflanzen/wildpflanzen/31161.html>

## Robbergfreunde Ettlingen e.V.

### Rückblick auf die 195. Jahreshauptversammlung am 28. März

Satzungsgemäß fanden sich zahlreiche Robbergfreunde am 28. März zur 195. Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Marinekameradschaft Ettlingen ein. Nach der Begrüßung und Totenehrung berichtete der 1. Vorsitzende Tobi Böstler über die Ereignisse und Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden, wie z. B. der „Weitblick vom Bismarckturm“. An sechs Sonntagen konnten die für die Turmöffnung verantwortlichen Robbergfreunde trotz nicht immer optimaler Witterungsbedingungen insgesamt knapp 500 Besucher begrüßen.

Auch der Sonntags-Frühshoppen wurde von den Mitgliedern gerne angenommen. Drei Veranstaltungen, die jeweils unter einem speziellen Motto standen, lockten die Besucher auf unser Grundstück. Themen waren u. a. „historischer Holzmachergerätschaften, Werkzeuge und Zubehör“, „Das ist der Hammer“ mit über 200 Hammer-Exponaten, „Solardruck“ als Mitmach-Workshop der Ettlinger Künstlerin Jutta Heitz, „Waagen und Gewichte“ in allen Formen, Materialien und Größen, jeweils aus dem Fundus von Vereinsmitglied Joe Walz. Abgerundet wurden die Frühshoppen mit einem leckeren, mottobezogenen Büfett.

Zum ersten Mal seit Jahrzehnten nahmen die Robbergfreunde wieder an einer öffentlichen Festivität teil. Beim Bürgerfest zum 50-jährigen Jubiläum der Gesamtstadt Ettlingen war der Verein ganztägig mit einem Gastrostand mit Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen und als Schmanckerl frisch gebackenen Belgischen Waffeln vertreten. Insgesamt 39 Mitglieder erklärten ihre Unterstützung für die Veranstaltung. In den eigens für das Fest gefertigten, einheitlichen T-Shirts gaben die Akteure nach außen ein geschlossenes Bild ab. Einen kulturellen Beitrag zum Fest lieferten die Robbergfreunde auf der Bühne am Marktplatz mit einem Redebeitrag unter dem Motto „Sagen aus Ettlingen und der Region, wie sie bisher noch niemand zu hören bekam“. Joe Walz rezitierte drei Sagen mit Bezug auf den Robberg, Ettlingen und die Region, eingebettet in eine Moderation von Tobi Böstler aus historischen Hintergrundinformationen rund um den Robberg und den Verein. Für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, wurden nach der Jahreshauptversammlung noch einmal einige Impressionen gezeigt.

Die Sanierung des Wasserreservoirs fand nach über 5 Jahren Bautätigkeit durch die Stadt Ettlingen Mitte 2024 endlich ihr Ende. Bis auf einige wenige Nacharbeiten strahlt nun das Bauwerk in neuem Glanz, sowohl von außen als auch von innen. Das Wasserreservoir dient damit wieder als Lager für das neu beschaffte Vereinsinventar, bei gemäßigter Witterung kann auch einmal eine Vorstandssitzung abgehalten werden. Kurzfristig bot uns Oberbürgermeister Johannes Arnold am 9. November noch einen Termin für die offizielle Übergabe und Einweihung an. Und somit zogen die Robbergfreunde dann ganz offiziell an einem sonnigen, goldenen Herbsttag wieder in das Wasserreservoir ein.

2024 wurde die Digitalisierung der Vereinsverwaltung weiter vorangetrieben. Neben der bereits im Vorjahr umgesetzten zentralen Mitglieder- und Terminverwaltung wurden nun auch die Module Dokumentenverwaltung, Rechnungen, Buchhaltung und Kommunikation aktiviert. Somit können z. B. Einladungen zu Veranstaltungen wie Frühshoppen oder auch die Jahreshauptversammlung nun per E-Mail mit Abstimmungs-Schaltflächen zugestellt werden. Erstmals wurden im Jahr 2024 auch Rechnungen für die Mitgliedsbeiträge versandt.

Weitere Details bezüglich der Aktivitäten aus dem Jahr 2024 sind auf unserer Homepage [www.robbergfreunde.de](http://www.robbergfreunde.de) nachzulesen.

Anschließend berichtete unser Kassier Barbara Sander über eine stabile Finanzlage und Mitgliederzahl und verlas den Prüfbericht der Kassenprüfer. Daraufhin entlastete die Mitgliederversammlung den Gesamtvorstand. Die turnusmäßigen Neuwahlen ergaben keinen Wechsel an der Spitze. Tobi Böstler wurde als 1. Vorsitzender einstimmig bestätigt, genauso wie unser Kassier Barbara Sander. Bei den Beisitzern ergab sich durch das Ausscheiden des langjährigen Vorstandsmitglieds Bernhard Linz ein Wechsel. Reinhold Feketitsch wurde deshalb neu als Beisitzer gewählt. Mit kleinen Robberg-Präsenten und unter Beifall der Mitglieder wurde Bernhard Linz verabschiedet.



1. Vorsitzender Tobi Böstler dankt Bernhard Linz für seine langjährige Tätigkeit als Kassier und Beisitzer. Foto: Robbergfreunde

Mit einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2025 schloss der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung und die Mitglieder erwarteten mit Spannung die Filmvorführung von Vereinsmitglied Ulrich Deubel mit dem Titel „Ettlingen im Wandel der Zeit: Färbergasse“. Der im Rahmen der Geschichtswerkstatt Ettlingen

entstandene Film gab Einblicke in die Historie der Stadt Ettlingen, die geschichtliche Entwicklung, markante Stadt-Bauwerke und im Besonderen in die Gebäude in der Sternengasse mit ihren Geschichten und Bewohnern und entlockte selbst manchem älteren Ettlinger Mitbürger ein Staunen über bisher nicht bekannte Details. Damit endete eine harmonische Jahreshauptversammlung.

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Charmanter Wirbelwind mit Herz ist auszugsbereit

Lernen Sie Georg kennen, unseren jungen Wirbelwind voller Lebenslust und Neugier. Georg ist ein wunderschöner dunkelbrauner Mischlingsrüde, der sowohl Dogge als auch Ridgeback in der Ahnenreihe hat. Er kam letzten Oktober im Alter von 4 Wochen mit seinen Geschwistern und seiner Mutter zu uns.

Eigentlich möchte er jedem gefallen, allerdings ist er auch gerade damit beschäftigt, Grenzen auszutesten und zu schauen, was passiert. Er pöbelt auch mal, ist jedoch gut lenkbar – wenn er eine klare Ansage bekommt, akzeptiert er diese auch. Entsprechend seiner Ridgeback-Gene zeigt er bereits Tendenzen eines Jagdtriebes. Nun ist es wichtig, diesen umzulenken und zu trainieren, wie er seinen Jagdinstinkt auf eine Weise ausleben kann, die niemandem schadet.

Mit seinen grade mal fünf Monaten ist er bei gut 30 kg angekommen, weswegen wir mit einem Endgewicht von bis zu 60/70 Kilo rechnen. Daher ist es wichtig, gerade jetzt seine Erziehung und Sozialisierung gut im Blick zu behalten, woran er auch merklich Spaß hat. Georg lernt sehr gerne und auch schnell, er möchte sowohl geistig als auch körperlich ausgelastet werden. Gerade lernt er auch, stubenrein zu werden – noch klappt es nicht ganz, was in dem Alter jedoch völlig normal ist.

Der junge Rüde braucht Menschen, an die er sich binden und auf die er sich verlassen kann – standfeste und zugleich liebevolle Menschen, die mit Geduld, Konsequenz und Humor die Flausen im Kopf eines kraftvollen, jungen Hundes in gute Bahnen lenken und ihm zugleich Sicherheit und Liebe geben.

Georgs Sympathie für andere Hunde oder auch Katzen hängt immer vom Einzelfall ab, das müsste getestet werden. Tiererfahrene Kinder ab 10 Jahren können gerne in seinem neuen Zuhause wohnen.

Möchten Sie Georg einmal kennenlernen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an: [info@tierheim-ettlingen.info](mailto:info@tierheim-ettlingen.info), mit ein paar Informationen zu sich und Ihren Lebensumständen. Wir melden uns dann für einen Kennenlernermin bei Ihnen.

## Pudelfreunde VDP Ettlingen

### Jahreshauptversammlung/ Vorschau auf 2025

Am 5. April fand unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Kleintierzüch-

ter statt. Die einzelnen Berichte wurden vorgetragen und im Nachgang ausführlich die Fragen beantwortet. Das Sportjahr 2024 war bestückt mit vielen neuen Begegnungen.

Für 2025 stehen bei uns folgende Aktivitäten an:

- Froschbacher Dorffest am 20.+21. Juni, an dem wir mit einem Stand für die Bevölkerung dabei sein werden.
- Begleithundeprüfung am 20. September auf unserer Platzanlage
- Leistungsprüfung am 21. September auf unserer Platzanlage
- Winterzauber am 6. Dezember auf der Anlage der Kleintierzüchter

Schon heute laden wir die Bevölkerung dazu gerne ein, um sich ein Bild von uns und unserem Verein zu machen.

Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage: [info@pudelfreunde-ettlingen.de](mailto:info@pudelfreunde-ettlingen.de) oder auf Facebook weiter informieren.

## Stadttaubenhilfe Ettlingen e.V.

### Nicht nur an Ostern suchen wir Eier



Foto: privat

Müde setzte ich mich auf meine beiden Eier. Es waren die ersten dieses Jahr, aber schon das siebte Paar in meinem kurzen Leben. Mein Partner war auf Futtersuche gegangen, während ich unsere Eier wärmte und kurz wegöste. Die Stimmen der Menschen wurden zu einem leisen Rauschen im Hintergrund, bis eine davon plötzlich ganz nah kam. Erschrocken riss ich die Augen auf und plusterte mein graues Gefieder gekonnt auf – ich musste meine Eier unbedingt beschützen!

Unerschrocken von dem bisschen Plustern griff ich ins Nest und auch als die Taube anging, mich zu schlagen, ließ ich mich nicht davon beirren. Nach ein paar Minuten war die Prozedur vorbei und ich hielt erleichtert zwei weitere Taubeneier in meiner Hand. Wenn sie doch nur wüsste, warum ich ihr das antun musste. Ich wollte nur das Beste für sie, so wie für die zahlreichen anderen Tauben, deren Eier mein Verein und ich schon erfolgreich getauscht hatten. Würde die Taube mich verstehen, würde ich es ihr vermutlich wie folgt erklären:

Vor tausenden von Jahren, als der Nutzen der Tauben für den Menschen relevant wurde, sei es als Nahrungsmittel, Dünger oder Kommunikationsmittel, begannen sie, die Tiere zu domestizieren. Über Jahrtausende hinweg züchteten sie ihnen einen Brutzwang an, der die Tauben dazu brachte, bis zu achtmal über das ganze Jahr verteilt zu brüten. Die Spuren dieser Zucht sind auch heute noch sichtbar, wenn man durch die Straßen geht und überall dort Tauben entdeckt, wohin das Auge reicht. Nur einen Ort sieht man eher selten – ein Taubennest mit Eiern. Als Nachfahren der Felsentaube sucht sich auch die Stadttaube steinähnliche Brutstätten und Nischen, um mit ein paar Stöckchen ein Nest zu bauen. In Städten wimmelt es nur so von derartigen Plätzen. Wenn wir mal das Glück haben, ein Nest zu finden, sind wir immer mit Eiattrappen aus Plastik ausgestattet, die wir den Tauben unterjubeln. Dabei müssen wir jedoch beachten, dass die Küken in den Eiern noch nicht zu weit entwickelt sind, was wir durch Durchleuchten der Eier mittels einer speziellen Lampe feststellen können. Sind sie das nicht, können wir unsere Eiattrappen in das Nest legen und die Taubeneier mitnehmen – so einfach kann man zwei sonst leidgefüllte Leben verhindern und die Brut der Tauben unterbrechen. Die Taubeneierner merken übrigens nicht, dass es Attrappen sind, und so bleibt unser Vorgehen erfolgreich.

Unser Ziel ist es, betreute Taubenschläge in Ettlingen zu errichten, in denen die Stadttauben versorgt und medizinisch überwacht werden. Da dann viele Tauben gesammelt im Schlag leben und dort überwiegend brüten werden, wäre es uns möglich, regelmäßige Eier auszutauschen und damit die Taubenpopulation tierschutzgerecht und nachhaltig unter Kontrolle zu halten.

Übrigens: Das mutwillige Entfernen oder Zerstören von Nestern brütender Tauben ist gesetzlich verboten. Bei Wildtauben ist sogar der Austausch der Eier nicht erlaubt, da sie unter Naturschutz stehen. Wenn ihr ein Taubennest entdeckt, sei es bei euch oder irgendwo anders, zögert nicht, uns Bescheid zu geben. Handelt es sich mit Sicherheit um eine Stadttaube, unterstützen wir euch gerne beim Eiertausch.

Könnt ihr euch auch vorstellen, uns persönlich zu unterstützen? In unserem Verein gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Mithilfe. Meldet euch gerne unter [stadttaubenhilfeettlingen@gmail.com](mailto:stadttaubenhilfeettlingen@gmail.com) oder telefonisch unter 01575 5598131.

Weitere Informationen findet ihr auch auf unserer Homepage [www.stadttaubenhilfe-ettlingen.de](http://www.stadttaubenhilfe-ettlingen.de).

## Eisenbahn- und Modellbauclub Albtalmodulteam e.V.

### Modellbahninteressierte aufgepasst!

Haben Sie noch ein altes MÄRKLIN-Schätzchen zu Hause, das mal wieder



Bild: Walter Lange

auf Strecke gehen sollte? Wenn ja, dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei zum Albtalmodulteam im alten Bunker im Dammerstock, damit wir gemeinsam ihr Schätzchen – egal, ob analog oder digital – aufs Gleis setzen.

Wir sind immer am Mittwoch ab 18 Uhr anzutreffen. Bitte telefonisch unter – 07243 6527733 – oder per E-Mail –thomas.mueller@albtalmodulteam.de – anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Gute Nachrichten für Bruchhausen: Busse und Nahkauf-Eröffnung

Zusätzliche Busse schließen die Lücke im Abendverkehr von und nach Bruchhausen, zudem wird in wenigen Wochen in der Richard-Wagner-Straße ein inklusiver Nahkauf seine Pforten öffnen. Der neue Markt wird als Vollsortimenter der REWE-Gruppe ein breit gefächertes und ansprechendes Produktangebot bereitstellen, zudem zeichnet er sich durch seine inklusive Ausrichtung aus: Menschen mit und ohne Handicap werden dort Seite an Seite arbeiten.

Lesen Sie dazu auch die Berichte auf den Seiten 8 und 12 in dieser Ausgabe.

### Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

#### Einladung zum 2. Bürgertreff – Erinnerung

Hiermit möchten wir Sie an unseren 2. Bürgertreff erinnern. Bringen Sie Ihre Lieblingsspiele mit und finden Sie bei uns Spielpartner. Außerdem haben wir selbst etwas vorbereitet, lassen Sie sich überraschen!

# Hej du !

**Am Mittwoch 16. April 25**  
noch nichts vor?

Komm doch zum geselligen Bürgertreff  
**beim Kleintierzüchterverein.**  
(Herbststr. 24a, Bruchhausen)  
**ab 15:30 - 18:30 Uhr**

Da gibt es Kaffee u. Kuchen und diverse  
Getränke zum Selbstkostenpreis, bei un-  
gezwungener Unterhaltung oder Spielen zum  
Mitmachen.

**Für Jung u. Alt**



Tel. 3619017  
kontakt@bueneb.de  
www.bueneb.de

Plakat: Otto Zimmermann

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Regelmäßige Veranstaltungen

**Boule** montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

**Skat** dienstags um **14 Uhr**;

**Sturzprävention** dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**;

**Gehirnjogging** dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen.

### Luthergemeinde

#### Musik zum Karfreitag

Am Freitag, 18. April, um 17 Uhr in der Kleinen Kirche Bruchhausen.

Werke von J.S. Bach

Bass Makitaro Arima

Oboe/Englischhorn Rinko Sasaoki

Cembalo/Orgel Reiko Emura

Eintritt frei – Spenden erbeten.

### Geschwister-Scholl-Schule

#### Wenn zwei sich streiten...

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule am 25.03.25. Frank Ströber gastierte mit seinem musikalischen Mitmachtheater und brachte das Stück „Wenn zwei sich streiten...“ auf die Bühne. Im Mittelpunkt stand ein wichtiges Thema, das Kinder im Schulalltag und darüber hinaus begleitet – der gewaltfreie Umgang mit Konflikten.

Mit viel Humor, Musik und spielerischen Elementen gelang es Frank Ströber, die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer in das Geschehen einzubeziehen. Szenen aus dem alltäglichen Miteinander wurden lebendig nachgestellt, sodass die Kinder nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitdenken und mitgestalten konnten. Wie fühlt es sich an, wenn man in einen Streit gerät? Welche Wege gibt es, um Konflikte ohne Gewalt zu lösen? Und warum ist es so wichtig, die Sichtweise des anderen zu verstehen? All das wurde durch das lebendige Spiel auf der Bühne erlebbar gemacht.



Foto: N.S.

Besonders beeindruckend war, wie Ströber mit seinem schauspielerischen Talent und seiner einfühlsamen Art die Kinder für das Thema sensibilisierte. Mit einfachen, aber wirkungsvollen Methoden vermittelte er,

dass es immer eine friedliche Lösung gibt – sei es durch Zuhören, Kompromissbereitschaft oder das Ausdrücken eigener Bedürfnisse, ohne die des anderen zu übergehen.

Möglich wurde diese wertvolle Aufführung durch die großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung Ettlingen, die die Kosten des Theaterstücks übernahm. Die Initiative dazu ging vom Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule aus, der sich für die Umsetzung dieses wichtigen pädagogischen Projekts starkmachte. Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei beiden Partnern für ihr Engagement und ihre finanzielle Unterstützung.

Dank solcher Projekte wird deutlich, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig in ihren sozialen und emotionalen Kompetenzen zu stärken. Denn nur, wer gelernt hat, sich in andere hineinzusetzen und friedlich mit Konflikten umzugehen, kann zu einem respektvollen Miteinander beitragen – in der Schule und im späteren Leben.

### TV 05 Bruchhausen e.V.

#### Übungsleiter (m/w/d) dringend gesucht

Wir bieten als Turnverein unseren rund 600 Mitgliedern unterschiedlichen Alters die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportgruppen körperlich fit zu halten – bzw. körperlich fit zu werden. Dies gilt insbesondere für unsere Jüngsten.

Um dies weiterhin sicherstellen zu können, suchen wir – ab Mai 2025 als Elternzeitvertretung für mind. ein halbes Jahr – für unser **Eltern-Kind-Turnen** eine Übungsleiterin (m/w/d).

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bei Angelika Bauer, Tel. 07256 8145 oder E-Mail bauerange@aol.com. Sie beantwortet gerne Ihre Fragen zum Sportbetrieb und zur Vergütung.

### Abt. Judo

#### Maximilian Beihser und Rafael Stein Nordbadische Meister Vizemeisterin Kim Lausmann



Foto: Gerald Bauer

Am 29. März fand in Hemsbach die Nordbadische Meisterschaft der weiblichen und männlichen U 09 statt. Die Nordbadische Meisterschaft ist die höchste Ebene dieser Altersklasse. Alle drei Judoka standen zum ersten Mal bei einer Meisterschaft auf der Matte.